

Tirol singt!



Frühling 2015

Nr. 5 | 2015 | 1

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Mein Papa ist ein Igeltier



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise

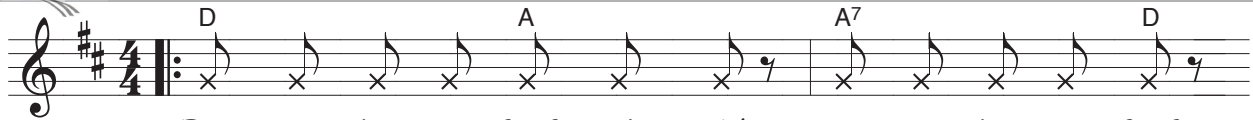


Liedgut aus Tirol



Mein Papa ist ein Igeltier

Text und Musik: Bernhard Costa



Eins zwei drei vier fünf sechs sieb'n eins zwei drei vier fünf



1. Mein Pa-pa ist ein I - gel - tier, I - gel - tier, I - gel - tier, der
 2. Mein Pa-pa ist ein E - se - lein, E - se - lein, E - se - lein, 7
 3. Mein Pa-pa ist ein Bi - sam - bär, Bi - sam - bär, Bi - sam - bär, der



gibt so spit - ze Bus - si mir, spit - ze Bus - si mir. Der
 E - sel - rei - ten ist so fein, rei - ten ist so fein. Am
 Bi - sam - bär ist mir zu schwer, ist mir viel zu schwer. Selbst



soll doch mal ins Bad geh'n sich mit Sei - fen schaum be - schmie - ren und
 bes - ten geht es auf dem Tep - pich und auf al - len vie - ren, und
 wenn ich an ihm zieh, ist er nicht aus dem Bett zu krie - gen. Ich



sich mit dem Ra - sie - rer sei - ne Stop - peln ab - ra - sie - ren!
 wenn ich ein - mal dro - ben sitz, soll er los - ga - lop - pie - ren!
 will ein Früh - stück ha - ben, und er bleibt nur im - mer lie - gen.



Komm du lie - bes Sta - chel - schwein, Sta - chel - schwein, Sta - chel - schwein!
 Komm du klei - nes E - se - lein, E - se - lein, E - se - lein!
 Bä - ren - pa - pa komm ge - schwind! Komm ge - schwind! Komm ge - schwind!



1. & 2. Zieh doch dei - ne Sta - cheln ein, spit - zen Sta - cheln ein!
 Trag mich raus und wie - der rein, trag mich raus und rein!



3. D Komm zu dei - nem Bä - ren - kind. zum



lie - ben klei - nen net - ten, fei - nen



Bi - sam - bä - ren - kind!



Grafik: Verena Wolf

© Bernhard Costa



Mein Papa ist ein Igeltier



Vor allem um die Jahrtausendwende verzauberte eine Innsbrucker Kinderliedergruppe unzählige Kinder-, Eltern- und Lehrerherzen, brachte sie zum Mitsingen und löste Begeisterungstürme mit ihren Liedern aus - **die Gruppe Tatzelbein**.

Lieder wie „Der Affe Nicolò“, „Die Katze Susanne“, „Die dicke Tante Grete“ oder „Bogomil, der Regenwurm“ begeisterten bei Mitmachkonzerten tausende Tiroler Kinder. Die CDs (inzwischen leider vergriffen) waren in und aus vielen Kinderzimmern zu hören.

Wir sind der Meinung, diese Lieder sollen in den Tiroler Klassenzimmern erklingen. Deshalb freuen wir uns, dass wir das Lied **„Mein Papa ist ein Igeltier“** in die Sammlung „Tirol singt“ aufnehmen dürfen.

Das Lied weist eine besonders innig gelungene Verschmelzung von Text und Melodie auf:

Der Text, der wie alle Tatzelbein Texte von **Bernhard Costa** stammt, ist kindgerecht, witzig, vor allem aber ungemein liebevoll, die Melodie, ebenfalls von Bernhard Costa, in ihrer Einfachheit kunstvoll.



Bei diesem Lied wird **jede Textsilbe mit einer Note kombiniert** (syllabisch) - das hilft, die Vokale vorne im Mundraum bzw. im Nasenraum klingen zu lassen, verhindert ein kehliges Singen. Es muss sehr **aktiv artikuliert**, darf aber trotzdem nicht abgehackt gesungen werden.

Um **leichter in die Kopfstimme** zu gelangen, empfehle ich, das Lied leise und sehr verschmitzt (mit einem Augenzwinkern) zu beginnen, um mit einem kleinen Crescendo (mit Schwung) zum „Igeltier“ zu führen.

Als **Übung** hilft es, den ersten Ton eine Oktave höher (oder so hoch wie möglich - gleichzeitig auch eine wunderbare Stimmbildungsübung) zu beginnen und mit einem fallenden Glissando (mit dem Wort „mein“ - das „m“ nicht pressen, mit einem langen „ma-“ möglichst lange in der Kopfstimme bleiben, das „-en“ so spät wie möglich) in den ersten Takt („Papa ist ein...“) zu starten.



Mein Papa ist ein Igeltier



Die **vielen Achtelnoten** auf gleicher Tonhöhe in Takt 5 bzw. 7 müssen **leicht und duftig** sein. Dabei stellen sich die Kinder vor, sie sitzen in einem Flugzeug und heben ganz sacht vom Boden ab: Die Kinder stehen dabei ganz langsam auf (aufrechter Oberkörper), strecken sich und öffnen die Arme langsam zu beiden Seiten.

Das Lied soll **auf keinen Fall tiefer** angestimmt werden als notiert, da die Kinder sonst im isolierten Brustregister bleiben.

Bei besonders motivierten Singklassen empfiehlt es sich sogar, das Lied in F-Dur zu singen.

Vor allem aber darf der Spaß bei diesem Lied nicht zu kurz kommen.



Das Lied kann wunderbar nur mit Gitarre begleitet werden. „Tirol singt“ bietet die Möglichkeit eines **Vor- bzw. Zwischenspiels** sowie einer ORFF-Begleitung, bei der man - je nach Können - verschiedene Instrumentalstimmen zusammenbauen kann.

Vor- bzw. Zwischenspiel (siehe Seite 20)

Wenn die „Begleit-Kinder“ Wörter oder Wortgruppen leise mitsprechen, können sie die verschiedenen Rhythmen leichter erlernen:

Glockenspiel
Glockenspiel & Xylophon

Spit-ze Bus-si, spit-ze Bus-si! Komm doch ge-schwind! Spit-ze Bus-si mir!

Xylophon
Bassstäbe
Metallophon

I-gel-tier, I-gel-tier! Pa-pa, Pa-pa! Bi-sam-bär! Brumm-bär!

Beim Vor- und Zwischenspiel ergeben **Zählen** (einmal laut, einmal leise, dann flüsternd oder geheimnisvoll...), **Klatschen** oder **Stampfen** einen tollen Effekt.

Version in F-Dur (siehe Seite 22)



Mein Papa ist ein Igeltier



... und ein Tanz!

Wir stehen im Kreis:

Takt 1: 3 Schritte nach vor, auf dem vierten Schlag (-tier) wird geklatscht;

Takt 2: stampf mit einem Fuß, klatsch, stampf, klatsch;

Takt 3: 3 Schritte zurück, auf dem vierten Schlag wird wieder geklatscht;

Takt 4: wie Takt 2;

Kinder reichen sich die Hände:

Takt 5: Laufschriffe nach rechts

Takt 6: Laufschriffe fortsetzen, bei „-schmieren“ stehen bleiben und klatschen;

Takt 7 und 8: wie Takt 5 und 6, aber nach links;

Takt 9 und 10: wie Takt 1 und 2;

Takt 11 und 12: wie Takt 3 und 4;

Schluss nach der 3. Strophe:

Takt 13: wie Takt 3;

Schluss: „lieben kleinen netten feinen Bisambärenkind“: Kinder drehen sich am Platz um die eigene Achse, bei „-kind“ klatschen;

Tipp für Aufführungen:

Einen Außenkreis und einen Innenkreis bilden. Die Blickrichtung der Kinder im Innenkreis ist nach außen, Tanzbeschreibung wie oben.

Oder: Die Kinder gehen die 3 Schritte in **Takt 1 zurück (auseinander)** und die 3 Schritte in **Takt 3 nach vor (zueinander)**.

In jedem Fall ergibt sich bei den Laufschriffen eine *Gegenbewegung*. Außerdem kommt der *Gesang* durch die Kinder, die innen stehen besser zur Geltung (d.h. sichere Sänger nach innen stellen!).

(Mitarbeit: VOL Claudia Ringler-Wegscheider)



Und noch eine **Anregung:**

Viele Klassen gestalten noch **Muttertagskonzerte**. Es wäre eigentlich lustig, fände dieses „**Vaterlied**“ in solch einem Konzert Platz. 😊



Mein Papa ist ein Igeltier

Text und Musik: Bernhard Costa

Gesang **Glockenspiel** **Metallophon** **Xylophon** **Basstübe** **Bassxylophon**

D A A7 D

Eins zwei drei vier fünf sechs sieb'n eins zwei drei vier fünf

Spit - ze Bus - si, spit - ze Bus - si! Spit - ze Bus - si mir.

Brumm - bär! Brumm - bär!

I - gel - tier, I - gel - tier! Spit - ze Bus - si mir.

Pa - pa, Pa - pa! Bi - sam - bär!

D

1. Mein Pa - pa ist ein I - gel - tier, I - gel - tier, I - gel - tier, der gibt so spit - ze Bus - si mir,
 2. Mein Pa - pa ist ein E - se - lein, E - se - lein, E - se - lein, E - sel - rei - ten ist so fein,
 3. Mein Pa - pa ist ein Bi - sam - bär, Bi - sam - bär, Bi - sam - bär, der Bi - sam - bär ist mir zu schwer,

Pa - pa! ... (6 Mal)

Brumm - bär! ... (3 Mal)

I - gel - tier! ... (6 Mal)

Pa - pa! ... (6 Mal)

A D A

spit - ze Bus - si mir. Der soll doch mal ins Bad geh'n sich mit Sei - fen schaum be - schmie - ren und
 rei - ten ist so fein. Am bes - ten geht es auf dem Tep - pich und auf al - len vie - ren, und
 ist mir viel zu schwer. Selbst wenn ich an ihm zieh, ist er nicht aus dem Bett zu krie - gen. Ich

Komm doch ge - schwind!

Brumm - bär! Brumm - bär! ... (4 Mal)

Spit - ze Bus - si mir!

Bi - sam - bär! Pa - pa! ... (6 Mal)



sich mit dem Ra-sie-rer sei-ne Stop-peln ab-ra-sie-ren! Komm du lie-bes Sta-chel-schwein,
 wenn ich ein-mal dro-ben sitz, soll er los-ga-lop-pie-ren! Komm du klei-nes E-se-lein,
 will ein Früh-stück ha-ben, und er bleibt nur im-mer lie-gen. Bä-ren-pa-pa komm ge-schwind!

Pa - pa! ... (6 Mal)

Brumm - bär!

Spit-ze Bus-sil I - gel-tier! ... (6 Mal)

Pa - pa, spit-ze Bus-sil Pa - pa! ... (6 Mal)

1. & 2.

Sta-chel-schwein, Sta-chel-schwein! Zieh doch dei-ne Sta-cheln ein, spit-zen Sta-cheln ein!
 E-se-lein, E-se-lein! Trag mich raus und wie-der rein, trag mich raus und rein!
 Komm ge-schwind! Komm ge-schwind!

Komm doch ge-schwind!

... (3 Mal)

Brumm - bär!

Spit-ze Bus-si mir!

Bi - sam - bär!

3. D A D

Komm zu dei-nem Bä-ren-kind, zum lie-ben klei-nen net-ten fei-nen Bi-sam-bä-ren-kind!

Pa - pa, Pa - pa! Spit-ze Bus-si mir!

Brumm - bär! Brumm - bär!

Pa - pa, Pa - pa! Bi - sam - bär!

Pa - pa, Pa - pa! Bi - sam - bär!



F-Dur

Mein Papa ist ein Igeltier

Text und Musik: Bernhard Costa

Gesang **Glockenspiel** **Metallophon** **Xylophon** **Basstübe Bassxylophon**

Eins zwei drei vier fünf sechs sieb'n eins zwei drei vier fünf
 Spit - ze Bus - si, spit - ze Bus - sil Spit - ze Bus - si mir.
 Brumm - bär! Brumm - bär!
 I - gel - tier, I - gel - tier! Spit - ze Bus - si mir.
 Pa - pa, Pa - pa! Bi - sam - bär!

1. Mein Pa - pa ist ein I - gel - tier, I - gel - tier, I - gel - tier, der gibt so spit - ze Bus - si mir,
 2. Mein Pa - pa ist ein E - se - lein, E - se - lein, E - se - lein, E - sel - rei - ten ist so fein,
 3. Mein Pa - pa ist ein Bi - sam - bär, Bi - sam - bär, Bi - sam - bär, der Bi - sam - bär ist mir zu schwer,

Pa - pa! ... (6 Mal)
 Brumm - bär! ... (3 Mal)
 I - gel - tier! ... (6 Mal)
 Pa - pa! ... (6 Mal)

spit - ze Bus - si mir. Der soll doch mal ins Bad geh'n sich mit Sei - fen schaum be - schmie - ren und
 rei - ten ist so fein. Am bes - ten geht es auf dem Tep - pich und auf al - len vie - ren, und
 ist mir viel zu schwer. Selbst wenn ich an ihm zieh, ist er nicht aus dem Bett zu krie - gen. Ich

Komm doch ge - schwind!
 Brumm - bär! Brumm - bär! ... (4 Mal)
 Spit - ze Bus - si mir!
 Bi - sam - bär! Pa - pa! ... (6 Mal)



sich mit dem Ra - sie - rer sei - ne Stop - peln ab - ra - sie - ren! Komm du lie - bes Sta - chel - schwein,
 wenn ich ein - mal dro - ben sitz, soll er los - ga - lop - pie - ren! Komm du klei - nes E - se - lein,
 will ein Früh - stück ha - ben, und er bleibt nur im - mer lie - gen. Bä - ren - pa - pa komm ge - schwind!

Pa - pa! ... (6 Mal)

Brumm - bär!

Spit - ze Bus - si! I - gel - tier! ... (6 Mal)

Pa - pa, spit - ze Bus - si! Pa - pa! ... (6 Mal)

1. & 2.

Sta - chel - schwein, Sta - chel - schwein! Zieh doch dei - ne Sta - cheln ein, spit - zen Sta - cheln ein!
 E - se - lein, E - se - lein! Trag mich raus und wie - der rein, trag mich raus und rein!
 Komm ge - schwind! Komm ge - schwind!

... (3 Mal)

Komm doch ge - schwind!

Brumm - bär!

Spit - ze Bus - si mir!

Bi - sam - bär!

3.

Komm zu dei - nem Bä - ren - kind, zum lie - ben klei - nen net - ten fei - nen Bi - sam - bä - ren - kind!

Pa - pa, Pa - pa! Spit - ze Bus - si mir!

Brumm - bär! Brumm - bär!

Pa - pa, Pa - pa! Bi - sam - bär!

Pa - pa, Pa - pa! Bi - sam - bär!